



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Belm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 416	100,0	6 536	6 880
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	604	4,5	318	286
5 - 9	636	4,7	321	315
10 - 14	814	6,1	425	389
15 - 19	820	6,1	434	386
20 - 24	740	5,5	370	370
25 - 29	641	4,8	322	319
30 - 34	641	4,8	299	342
35 - 39	750	5,6	365	385
40 - 44	923	6,9	469	454
45 - 49	1 127	8,4	566	561
50 - 54	1 112	8,3	555	557
55 - 59	973	7,3	500	473
60 - 64	835	6,2	422	413
65 - 69	728	5,4	336	392
70 - 74	755	5,6	348	407
75 - 79	552	4,1	232	320
80 - 84	417	3,1	163	254
85 - 89	242	1,8	64	178
90 und älter	(106)	(0,8)	27	79
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	373	2,8	(200)	173
3 - 5	348	2,6	182	166
6 - 9	519	3,9	257	262
10 - 15	963	7,2	501	462
16 - 18	507	3,8	273	234
19 - 24	904	6,7	455	449
25 - 39	2 032	15,1	986	1 046
40 - 59	4 135	30,8	2 090	2 045
60 - 66	1 060	7,9	524	536
67 - 74	1 258	9,4	582	676
75 und älter	1 317	9,8	486	831
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 908	36,6	2 634	2 274
Verheiratet	6 814	50,8	3 402	3 412
Verwitwet	970	7,2	165	805
Geschieden	712	5,3	332	380
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 805	95,4	6 205	6 600
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	4	12
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	15	0,1	15	-
Kasachstan	28	0,2	22	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	6
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	33	0,2	12	21
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	73	0,5	34	39
Türkei	90	0,7	49	41
Ukraine	30	0,2	15	15
Sonstige	296	2,2	168	128
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 850	36,2	2 220	2 630
Evangelische Kirche	5 390	40,2	2 540	2 850
Evangelische Freikirchen	400	3,0	180	220
Orthodoxe Kirchen	190	1,5	80	110
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	2,1	140	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 280	17,0	1 370	910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 150	53,4	3 830	3 320
Erwerbstätige	6 900	51,5	3 720	3 180
Erwerbslose	250	1,9	110	140
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	110
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	46,6	2 720	3 520
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	15,5	1 010	1 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	1 200	1 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	300	260
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,3	/	420
Sonstige	340	2,5	180	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	84,6	3 070	2 760
Beamte/-innen	(290)	(4,3)	(170)	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,4	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,4	190	180
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	4,0	210	/
Akademische Berufe	810	11,9	400	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,0	640	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	13,7	310	620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,9	380	700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,4	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,2	540	/
Hilfsarbeitskräfte	820	12,1	300	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	1,9	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	28,6	1 470	500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	22,3	1 110	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,1)	(120)	20
Baugewerbe	(290)	(4,2)	(240)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	26,2	1 030	780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,9	(630)	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8,4	400	170
Sonstige Dienstleistungen	2 990	43,3	1 120	1 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,7	100	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	11,7	(400)	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,2	(160)	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 630	23,7	450	1 180
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	690	36,5	320	370
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	49,2	490	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	8,4	470	480
Ohne Schulabschluss	630	5,6	280	350
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	200	130
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,1	1 880	1 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 030	35,6	1 870	2 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 760	33,2	1 740	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	/
Fachhochschulreife	810	7,1	510	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	14,8	800	880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 360	29,6	1 440	1 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 570	49,1	2 770	2 800
Fachschulabschluss	1 040	9,1	530	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,9	450	210
Hochschulabschluss	530	4,7	240	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	71,2	4 680	4 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 860	28,8	1 850	2 010
Ausländer/-innen	650	4,9	350	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	280	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 210	24,0	1 510	1 700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 120	15,9	1 010	1 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,1	500	590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	6,0	400	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,1	/	180

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	33,4	640	650
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	8,3	150	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 090	28,2	510	580
Türkei	230	6,1	120	120
Ukraine	110	2,7	/	/
Sonstige	740	19,0	350	390
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	150	5,6	/	/
1980 - 1989	250	9,6	130	120
1990 - 1999	1 620	61,8	770	850
2000 - 2011	460	17,4	230	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	10,2	170	220
5 - 9 Jahre	450	11,6	190	260
10 - 14 Jahre	740	19,2	370	370
15 - 19 Jahre	1 240	32,2	630	620
20 und mehr Jahre	950	24,7	440	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 416	100,0	12 805	611	197	304	110	-
Geschlecht								
Männlich	6 536	48,7	6 205	331	114	149	68	-
Weiblich	6 880	51,3	6 600	280	83	155	42	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	604	4,5	595	9	-	9	-	-
5 - 9	636	4,7	629	7	4	-	3	-
10 - 14	814	6,1	775	39	3	27	9	-
15 - 19	820	6,1	778	42	-	36	6	-
20 - 24	740	5,5	709	(31)	6	19	6	-
25 - 29	641	4,8	607	34	9	19	6	-
30 - 34	641	4,8	566	75	18	(45)	12	-
35 - 39	750	5,6	655	95	(31)	(44)	20	-
40 - 44	923	6,9	850	73	25	30	18	-
45 - 49	1 127	8,4	1 073	54	20	22	12	-
50 - 54	1 112	8,3	1 072	40	22	12	6	-
55 - 59	973	7,3	939	34	19	9	6	-
60 - 64	835	6,2	807	28	9	16	3	-
65 - 69	728	5,4	705	23	16	7	-	-
70 - 74	755	5,6	743	12	9	3	-	-
75 - 79	552	4,1	543	9	3	3	3	-
80 - 84	417	3,1	414	3	-	3	-	-
85 - 89	242	1,8	242	-	-	-	-	-
90 und älter	(106)	(0,8)	(103)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	373	2,8	364	9	-	9	-	-
3 - 5	348	2,6	348	-	-	-	-	-
6 - 9	519	3,9	512	7	4	-	3	-
10 - 15	963	7,2	912	51	3	39	9	-
16 - 18	507	3,8	486	21	-	15	6	-
19 - 24	904	6,7	864	(40)	6	28	6	-
25 - 39	2 032	15,1	1 828	204	58	(108)	38	-
40 - 59	4 135	30,8	3 934	201	(86)	(73)	42	-
60 - 66	1 060	7,9	1 020	40	18	19	3	-
67 - 74	1 258	9,4	1 235	23	16	7	-	-
75 und älter	1 317	9,8	1 302	15	6	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 908	36,6	4 730	(178)	(57)	97	24	-
Verheiratet	6 814	50,8	6 435	379	116	183	80	-
Verwitwet	970	7,2	955	15	9	6	-	-
Geschieden	712	5,3	673	39	15	18	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 850	36,2	4 700	140	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 390	40,2	5 280	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	400	3,0	390	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,5	130	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,1	200	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 280	17,0	2 040	240	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 150	53,4	6 810	340	150	130	60	/
Erwerbstätige	6 900	51,5	6 580	320	140	120	50	/
Erwerbslose	250	1,9	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	46,6	5 950	290	/	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	15,5	2 010	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	2 750	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,3	360	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,5	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	84,6	5 580	260	110	100	40	/
Beamte/-innen	(290)	(4,3)	(290)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,4	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,4	340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	4,0	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	810	11,9	790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,0	1 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	13,7	900	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,9	1 050	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,4	770	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,2	560	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	12,1	740	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	1,9	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	28,6	1 860	110	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	22,3	1 450	(90)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,1)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(290)	(4,2)	(270)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	26,2	1 720	100	(30)	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,9	1 160	(70)	20	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8,4	550	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 990	43,3	2 890	100	/	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	2,7	190	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	11,7	750	60	/	30	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,2	360	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 630	23,7	1 600	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	690	36,5	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	49,2	880	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,3	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	8,4	780	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	5,6	470	160	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,1	3 760	100	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 030	35,6	3 840	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 760	33,2	3 580	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,1	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	14,8	1 610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 360	29,6	3 060	300	/	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 570	49,1	5 370	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 040	9,1	1 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,9	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	530	4,7	510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	71,2	9 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 860	28,8	3 210	650	260	250	120	/
Ausländer/-innen	650	4,9	/	650	260	250	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	/	500	160	210	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 210	24,0	3 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 120	15,9	2 120	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,1	1 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	6,0	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,1	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	33,4	1 240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	8,3	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 090	28,2	1 000	90	/	/	/	/
Türkei	230	6,1	110	120	/	120	/	/
Ukraine	110	2,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	19,0	460	270	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	5,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,6	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 620	61,8	1 450	170	/	90	/	/
2000 - 2011	460	17,4	260	200	/	80	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	10,2	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	11,6	360	80	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	19,2	590	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 240	32,2	1 140	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	24,7	720	230	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 416	100,0	2 518	1 737	3 441	2 920	2 800
Geschlecht							
Männlich	6 536	48,7	1 316	874	1 699	1 477	1 170
Weiblich	6 880	51,3	1 202	863	1 742	1 443	1 630
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 908	36,6	2 518	1 426	671	187	(106)
Verheiratet	6 814	50,8	-	301	2 400	2 345	1 768
Verwitwet	970	7,2	-	-	37	120	813
Geschieden	712	5,3	-	10	327	262	113
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 805	95,4	2 436	1 657	3 144	2 818	2 750
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	3	-	3	7	3
Griechenland	9	0,1	-	-	-	6	3
Italien	15	0,1	-	-	9	6	-
Kasachstan	28	0,2	3	-	19	3	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	-	-	-	6
Österreich	12	0,1	-	-	3	6	3
Polen	33	0,2	-	6	21	3	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	73	0,5	9	(18)	34	12	-
Türkei	90	0,7	15	16	47	9	3
Ukraine	30	0,2	6	6	18	-	-
Sonstige	296	2,2	46	34	140	50	26
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 850	36,2	800	700	1 180	1 140	1 030
Evangelische Kirche	5 390	40,2	990	720	1 160	1 120	1 400
Evangelische Freikirchen	400	3,0	150	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,5	/	/	100	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,1	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 280	17,0	450	200	820	570	260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 150	53,4	/	1 350	3 140	2 300	290
Erwerbstätige	6 900	51,5	/	1 270	3 040	2 230	290
Erwerbslose	250	1,9	/	/	100	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	46,6	2 420	380	300	660	2 470
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	15,5	2 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	/	/	/	360	2 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	320	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,3	/	/	170	160	/
Sonstige	340	2,5	/	/	90	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	84,6	/	1 210	2 590	1 790	170
Beamte/-innen	(290)	(4,3)	/	(20)	(110)	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,4	/	/	180	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	810	11,9	/	/	310	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,0	/	230	590	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	13,7	/	210	380	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,9	/	270	390	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,4	/	210	410	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,2	/	/	350	190	/
Hilfsarbeitskräfte	820	12,1	/	/	380	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	1,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	28,6	/	350	900	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	22,3	/	250	700	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,1)	/	(20)	(70)	50	/
Baugewerbe	(290)	(4,2)	/	80	130	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	26,2	/	400	760	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,9	/	320	510	(370)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8,4	/	(80)	(260)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 990	43,3	/	520	1 330	1 020	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	2,7	/	/	80	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	11,7	/	(160)	(390)	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,2	/	(50)	(160)	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 630	23,7	/	290	710	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	36,5	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	49,2	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,3	/	180	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	8,4	300	/	200	130	240
Ohne Schulabschluss	630	5,6	/	/	200	130	240
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,1	/	190	750	1 120	1 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 030	35,6	/	960	1 560	950	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 760	33,2	/	780	1 560	950	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	180	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,1	/	/	310	280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	14,8	/	390	630	480	170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 360	29,6	430	970	650	470	840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 570	49,1	/	550	1 890	1 620	1 500
Fachschulabschluss	1 040	9,1	/	/	440	280	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,9	/	/	230	310	/
Hochschulabschluss	530	4,7	/	/	150	230	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	71,2	1 480	1 040	2 300	2 280	2 440
Personen mit Migrationshintergrund	3 860	28,8	1 030	690	1 150	680	310
Ausländer/-innen	650	4,9	80	/	330	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	/	/	270	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 210	24,0	950	610	820	560	260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 120	15,9	90	440	770	560	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,1	860	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	6,0	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,1	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	33,4	350	210	390	250	90
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	8,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 090	28,2	310	210	280	200	/
Türkei	230	6,1	/	/	80	/	/
Ukraine	110	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	740	19,0	210	150	200	120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	5,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,6	/	/	100	/	/
1990 - 1999	1 620	61,8	/	360	660	410	150
2000 - 2011	460	17,4	80	80	200	80	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	10,2	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	11,6	290	/	80	/	/
10 - 14 Jahre	740	19,2	300	90	250	/	/
15 - 19 Jahre	1 240	32,2	/	320	430	300	90
20 und mehr Jahre	950	24,7	/	230	350	220	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 416	100,0	4 908	6 826	970	712	-
Geschlecht							
Männlich	6 536	48,7	2 634	3 405	165	332	-
Weiblich	6 880	51,3	2 274	3 421	805	380	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	604	4,5	604	-	-	-	-
5 - 9	636	4,7	636	-	-	-	-
10 - 14	814	6,1	814	-	-	-	-
15 - 19	820	6,1	817	3	-	-	-
20 - 24	740	5,5	693	(44)	-	3	-
25 - 29	641	4,8	380	254	-	7	-
30 - 34	641	4,8	219	384	4	34	-
35 - 39	750	5,6	171	524	3	52	-
40 - 44	923	6,9	(136)	677	6	104	-
45 - 49	1 127	8,4	145	821	24	137	-
50 - 54	1 112	8,3	87	871	34	120	-
55 - 59	973	7,3	69	786	36	82	-
60 - 64	835	6,2	31	694	50	60	-
65 - 69	728	5,4	18	590	80	40	-
70 - 74	755	5,6	21	563	131	40	-
75 - 79	552	4,1	18	342	180	12	-
80 - 84	417	3,1	21	190	191	15	-
85 - 89	242	1,8	(22)	68	149	3	-
90 und älter	(106)	(0,8)	6	15	82	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	373	2,8	373	-	-	-	-
3 - 5	348	2,6	348	-	-	-	-
6 - 9	519	3,9	519	-	-	-	-
10 - 15	963	7,2	963	-	-	-	-
16 - 18	507	3,8	504	3	-	-	-
19 - 24	904	6,7	857	(44)	-	3	-
25 - 39	2 032	15,1	770	1 162	7	93	-
40 - 59	4 135	30,8	437	3 155	(100)	443	-
60 - 66	1 060	7,9	37	894	(65)	64	-
67 - 74	1 258	9,4	33	953	196	(76)	-
75 und älter	1 317	9,8	67	615	602	33	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 805	95,4	4 730	6 447	955	673	-
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	6	7	3	-	-
Griechenland	9	0,1	6	-	-	3	-
Italien	15	0,1	9	6	-	-	-
Kasachstan	28	0,2	3	22	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	-	3	-	-
Österreich	12	0,1	-	9	-	3	-
Polen	33	0,2	6	21	3	3	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	73	0,5	15	55	-	3	-
Türkei	90	0,7	27	(51)	-	12	-
Ukraine	30	0,2	12	15	-	3	-
Sonstige	296	2,2	88	193	6	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 850	36,2	1 720	2 550	390	200	/
Evangelische Kirche	5 390	40,2	2 000	2 650	450	290	/
Evangelische Freikirchen	400	3,0	190	180	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,5	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,1	110	140	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 280	17,0	860	1 150	/	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 150	53,4	2 000	4 470	160	520	/
Erwerbstätige	6 900	51,5	1 880	4 380	150	480	/
Erwerbslose	250	1,9	/	80	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	46,6	2 900	2 340	820	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	15,5	2 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	/	1 770	800	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,3	/	380	/	/	/
Sonstige	340	2,5	/	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	84,6	1 740	3 570	130	390	/
Beamte/-innen	(290)	(4,3)	(40)	230	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,4	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,4	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,0	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	810	11,9	200	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,0	410	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	13,7	230	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,9	350	640	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	12,4	330	480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,2	110	440	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	12,1	210	510	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	1,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	28,6	520	1 300	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	22,3	410	1 020	/	(80)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,1)	(30)	(110)	/	/	/
Baugewerbe	(290)	(4,2)	(90)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	26,2	590	1 030	/	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,9	420	680	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8,4	(170)	350	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 990	43,3	750	1 950	60	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,7	/	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	11,7	230	(500)	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,2	60	260	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 630	23,7	(410)	1 050	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	36,5	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	49,2	930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,3	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	8,4	430	310	170	/	/
Ohne Schulabschluss	630	5,6	100	310	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,1	440	2 580	610	230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 030	35,6	1 240	2 430	140	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 760	33,2	970	2 430	140	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,1	210	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	14,8	550	980	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 360	29,6	1 500	1 310	430	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 570	49,1	930	3 780	460	400	/
Fachschulabschluss	1 040	9,1	190	710	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,9	/	500	/	/	/
Hochschulabschluss	530	4,7	/	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	71,2	3 290	4 910	800	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 860	28,8	1 640	1 880	180	160	/
Ausländer/-innen	650	4,9	170	410	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	90	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 210	24,0	1 470	1 470	140	130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 120	15,9	460	1 410	130	120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,1	1 010	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	6,0	770	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,1	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	33,4	520	670	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	8,3	/	160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 090	28,2	480	520	/	/	/
Türkei	230	6,1	90	130	/	/	/
Ukraine	110	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	740	19,0	350	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	150	5,6	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	250	9,6	/	200	/	/	/	
1990 - 1999	1 620	61,8	360	1 090	80	/	/	
2000 - 2011	460	17,4	130	290	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	10,2	350	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	450	11,6	300	140	/	/	/	
10 - 14 Jahre	740	19,2	380	310	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 240	32,2	410	740	/	/	/	
20 und mehr Jahre	950	24,7	190	600	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 503	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 479	26,9
Paare ohne Kind(er)	1 746	31,7
Paare mit Kind(ern)	1 753	31,9
Alleinerziehende Elternteile	439	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(86)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 479	26,9
Ehepaare	3 194	58,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	5,5
Alleinerziehende Mütter	365	6,6
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(86)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 479	26,9
2 Personen	1 994	36,2
3 Personen	903	16,4
4 Personen	758	13,8
5 Personen	(238)	(4,3)
6 und mehr Personen	131	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 337	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	511	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 655	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 938	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 746	44,3
Paare mit Kind(ern)	1 753	44,5
Alleinerziehende Elternteile	439	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 194	81,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	7,7
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	365	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 027	51,5
3 Personen	913	23,2
4 Personen	721	18,3
5 Personen	(203)	(5,2)
6 und mehr Personen	74	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 416	350 147	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 536	172 481	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 880	177 666	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	604	15 182	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	636	18 089	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	814	21 619	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	820	21 800	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	740	20 323	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	641	17 495	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	641	18 317	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	750	20 907	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	923	28 565	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 127	31 649	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 112	27 863	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	973	22 882	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	835	18 901	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	728	15 580	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	755	19 710	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	552	13 554	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	417	9 936	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	242	5 555	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	(106)	2 220	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	373	8 829	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	348	9 627	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	519	14 815	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	963	25 900	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	507	12 953	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	904	24 889	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 032	56 719	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 135	110 959	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 060	23 942	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 258	30 249	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 317	31 265	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 908	137 235	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 814	169 423	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	970	24 400	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	712	18 479	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	163	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	435	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 805	334 400	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	190	1 361	5 079	140 103
Griechenland	9	952	2 667	12 841	254 282
Italien	15	622	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	28	310	1 679	4 784	46 740
Kroatien	-	110	972	5 588	209 840
Niederlande	6	735	22 379	27 998	128 862
Österreich	12	122	1 170	5 837	164 246
Polen	33	1 822	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3	423	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	73	741	5 217	16 080	174 023
Türkei	90	3 126	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	30	251	2 143	9 579	112 983
Sonstige	296	6 343	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 850	145 380	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	5 390	137 080	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	400	5 860	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	3 320	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	280	7 070	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 280	49 350	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,1	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,1	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,8	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,8	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	6,0	6,0	5,8	5,9
40 - 44	6,9	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,4	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,6	5,6	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,8)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,2	7,4	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,1	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,1	16,2	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,8	31,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,9	6,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,4	8,6	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,8	8,9	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,8	48,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	7,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,3	5,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	95,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,2	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,9	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,8	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	36,2	41,8	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	40,2	39,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,0	1,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,0	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	14,2	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 150	192 640	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 900	187 000	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	250	5 640	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	4 670	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	970	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 240	155 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	54 980	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	65 780	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	14 290	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	450	11 830	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	340	8 670	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	159 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	(290)	7 440	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	8 040	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	8 840	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 850	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	270	7 570	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	810	22 500	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	33 820	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	24 010	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	27 380	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	4 910	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	840	28 130	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	15 660	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	820	19 530	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	640	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	6 000	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	60 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	47 110	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	2 250	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	(290)	10 940	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	47 960	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	34 430	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	13 540	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 990	72 750	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	4 120	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	17 530	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	9 160	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 630	41 930	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	690	16 020	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	26 760	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	6 380	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	21 680	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	630	12 950	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	8 730	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	109 860	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 030	101 650	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 760	95 270	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	6 380	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	810	23 200	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	36 850	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 360	83 730	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 570	146 560	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 040	31 450	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 810	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	660	13 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	530	13 860	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 650	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	280 460	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 860	67 720	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	650	15 330	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	11 690	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	3 640	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 210	52 390	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 120	32 750	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	19 650	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	12 760	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	6 890	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	230	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	1 590	5 050	19 890	368 440
Italien	/	850	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 290	18 170	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	370	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	1 850	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	330	2 860	12 870	345 620
Polen	320	6 540	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	700	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 090	17 620	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	230	5 380	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	110	790	4 550	20 100	229 510
Sonstige	740	13 280	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	520	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 120	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	150	3 010	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	250	5 260	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 620	25 670	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	460	7 750	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	6 450	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	8 400	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	740	10 330	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 240	19 940	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	950	21 500	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,4	55,3	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,5	53,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	1,6	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,3	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	44,7	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	15,8	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	18,9	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,5	2,5	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	85,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	(4,3)	4,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	4,7	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,0	4,1	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,9	12,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,4	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	13,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	15,3	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	8,5	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,1	10,6	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	3,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,6	32,2	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,3	25,2	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	(4,2)	5,8	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	25,6	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	18,4	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,4	7,2	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,3	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	4,9	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,4	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	36,5	32,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,2	54,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,3	13,0	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,1	37,5	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,6	34,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,2	32,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	12,6	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,6	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	50,0	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	4,5	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,7	4,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,2	80,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,8	19,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,9	4,4	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,4	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	24,0	15,0	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,9	9,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	5,6	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,0	3,7	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,0	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,3	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	33,4	26,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,7	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,5	0,7	1,0	2,3
Polen	8,3	9,7	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	28,2	26,0	22,4	14,3	8,6
Türkei	6,1	7,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	2,7	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	19,0	19,6	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,5	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	5,6	6,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	9,6	11,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	61,8	57,8	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	17,4	17,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,5	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,2	9,5	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	12,4	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	15,3	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	32,2	29,4	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	24,7	31,7	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 503	141 785	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 479	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 746	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 753	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	439	11 110	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(86)	2 915	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 479	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 194	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	365	9 009	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(74)	2 101	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(86)	2 915	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 479	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 994	46 423	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	903	23 251	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	758	20 618	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	(238)	7 656	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	131	3 876	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 337	29 953	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	511	15 636	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 655	96 196	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	28,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	28,4	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,9	33,5	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,1	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	28,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	58,0	55,3	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,5	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,1	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,9	28,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	36,2	32,7	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,4	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,8	14,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	(4,3)	5,4	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,7	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	21,1	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	11,0	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 938	98 909	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 746	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 753	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	439	11 110	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 194	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(74)	2 101	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	365	9 009	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 027	47 475	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	913	23 073	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	721	20 310	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	(203)	6 209	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	74	1 842	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Belm	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,3	40,7	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	48,1	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,2	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,1	79,3	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	9,4	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,1	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	48,0	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,2	23,3	22,6	23,0	23,4
4 Personen	18,3	20,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	(5,2)	6,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

